

### Dienstleistungs- und Handelsunternehmen erwirtschafteten 2019 Umsatzzuwächse

**Wien**, 2020-03-04 – Im **Jahr 2019** erzielten die österreichischen **Dienstleister** laut Statistik Austria ein Umsatzplus von nominell 3,3% im Vergleich zum Vorjahr. Die **Handelsunternehmen** verbuchten im Vorjahresvergleich ein nominelles Plus von 1,3%; inflationsbereinigt wurde ein Absatzplus von 0,6% errechnet.

Das höchste Umsatzplus gegenüber dem Jahr 2018 erreichte der Wirtschaftsbereich "Beherbergung und Gastronomie" mit einer Steigerung von 4,6%. Ebenfalls deutliche Zuwächse erwirtschafteten die Bereiche "Freiberufliche/technische Dienstleistungen" (+4,4%) und "Information und Kommunikation" (+2,7%; siehe Tabelle 1).

Den stärksten Anstieg im **Handel** verzeichnete der Einzelhandel mit +2,1% nominell und +1,2% real. Das Umsatzplus von 0,9% im Großhandel ergab unter Berücksichtigung der Inflation einen leichten Anstieg von 0,6% gegenüber dem Vorjahr. Der Kfz-Handel erzielte 2019 ein nominelles Plus von 0,6%, aus dem sich ein Absatzminus – analog zu den rückläufigen Kfz-Zulassungszahlen für das Jahr 2019 – von 1,1% errechnete (siehe Tabelle 2).

Die österreichischen Dienstleister lagen im **4. Quartal 2019** mit einem Umsatzzuwachs von 2,0% deutlich unter dem Durchschnitt des Jahresergebnisses. Der Handel erwirtschaftete im letzten Quartal 2019 mit einem Plus von 0,2% nominell und 0,5% real ein leicht positives Ergebnis.

Durch die insgesamt noch positive konjunkturelle Entwicklung im Jahr 2019 gab es sowohl im Handel (+0,2%) als auch in Dienstleistungsunternehmen (+0,6%) eine geringe Zunahme der Beschäftigungsverhältnisse.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik:** Die Konjunkturstatistik Dienstleistungen wurde mit dem 1. Quartal 2018 auf das Basisjahr 2015 umgestellt, für den Handel erfolgte die Umstellung auf das Basisjahr 2015=100 mit Jänner 2018. Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer Webseite abrufbar. Für die Berechnung der Umsatzindikatoren und deren Veränderungsraten werden für einen Großteil der Unternehmen die Umsatzsteuervoranmeldungen herangezogen.

Die Beschäftigtenindikatoren (gemessen werden Beschäftigtenverhältnisse, keine Vollzeitäquivalente) werden aus den unselbständig Beschäftigten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und den selbständig Beschäftigten des statistischen Unternehmensregisters von Statistik Austria ermittelt. Nähere Informationen finden sich auf der [Webseite](#) von Statistik Austria.

**Tabelle 1: Dienstleistungen 2019**

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahr in %
<b>Dienstleistungen</b>	<b>3,3</b>
Verkehr	2,5
Beherbergung und Gastronomie	4,6
Information und Kommunikation	2,7
Freiberufliche/technische Dienstleistungen	4,4
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2,0
Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen	

**Tabelle 2: Handel 2019**

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahr in %	
	nominell	real
<b>Handel</b>	<b>1,3</b>	<b>0,6</b>
Kfz-Handel und Reparatur	0,6	-1,1
Großhandel	0,9	0,6
Einzelhandel (inkl. Tankstellen)	2,1	1,2
Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen		

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:  
Erwin FIDA, Tel.: +43 (1) 71128-7828 bzw. [erwin.fida@statistik.gv.at](mailto:erwin.fida@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA